

**DEPARTEMENT  
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

Kantonaler Sozialdienst

**Unterabteilung Asyl**

Pia Maria Brugger Kalfidis  
Leiterin Kantonaler Sozialdienst  
Obere Vorstadt 3, Postfach, 5001 Aarau  
Telefon direkt 062 835 50 72  
Telefon zentral 062 835 30 04  
piamaria.brugger@ag.ch  
www.ag.ch/dgs

An die Anwohnerinnen und Anwohner  
der GSS Suhr

1. Juli 2024

**Eröffnung Notunterkunft in der Geschützten Sanitätsstelle GSS Suhr**

Sehr geehrte Damen und Herren

Seit dem 14. Januar 2023 befindet sich der Kanton Aargau im Asylbereich in einer Notlage gemäss § 2 des Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes Aargau (BZG-AG). Diese betrifft insbesondere die knappen Kapazitäten in den Bereichen Unterbringung, Betreuung, Schule und Sicherheit. Der anhaltend hohe Zustrom von Geflüchteten aus der Ukraine und aus den traditionellen Fluchtländern bedingt die Schaffung von zusätzlichen Unterkunftsplätzen sowie die Rekrutierung von Betreuungspersonal.

Kanton und Gemeinden stossen diesbezüglich je länger, desto mehr an ihre Grenzen. Die bisher sechs eröffneten unterirdischen Notunterkünfte in Zivilschutzanlagen im Kanton und die erschwerte Rekrutierung von Betreuungspersonal sind Ausdruck davon.

Gemäss den Szenarien des Staatssekretariats für Migration (SEM) ist auch in diesem Jahr mit hohen Flüchtlingszahlen zu rechnen. Bei Eintreten dieser Szenarien dürfte dies für den Kanton Aargau wie bereits im Jahr 2023 die Zuweisung von über 3'000 Personen bedeuten, die untergebracht und betreut werden müssen. Dafür sind zusätzliche Unterbringungsplätze erforderlich.

Der Kantonale Sozialdienst eröffnet deshalb Anfang Oktober 2024 in der Geschützten Sanitätsstelle GSS Suhr eine Notunterkunft mit 140 Plätzen nach Möglichkeit für Männer oder Familien. Die Belegung ist abhängig von den Zuweisungen des Bundes und heute noch nicht bekannt.

In der Regel erhält der Kanton Aargau vor allem Personen zugewiesen, die Aussicht auf einen Verbleib in der Schweiz haben. Diese Menschen kommen zum Beispiel aus Afghanistan und der Türkei. Auch aus der Ukraine kommen Schutzsuchende in die Schweiz. Diese Personen haben eine hohe Motivation, sich zu integrieren und sich eine Zukunft aufzubauen.

Der Kantonale Sozialdienst ist für die Führung der Notunterkunft verantwortlich. Die ORS Service AG wird für die Rund-um-die-Uhr-Betreuung in der Unterkunft und einen professionellen Betrieb sorgen. Der Kantonale Sozialdienst verfügt über bewährte Betriebs- und Sicherheitskonzepte. Die Erfahrungen mit den bisherigen unterirdischen Notunterkünften sind gut, wenn auch diese Form der Unterbringung nicht ideal ist. Mangels genügender oberirdischer Alternativen ist sie aber nötig.

Für die Dauer des Betriebs bildet der Kantonale Sozialdienst eine Begleitgruppe, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern von Gemeinderat, Anwohnerschaft, Freiwilligenorganisationen, ORS Service AG, Polizei und Zivilschutz zusammensetzt.

Es ist uns ein Anliegen, Sie als Anwohnerinnen und Anwohner über den geplanten Betrieb zu informieren. Deshalb lassen wir Ihnen zur Vorinformation die beiliegende Medienmitteilung zur Eröffnung zukommen. Die Medienmitteilung wird morgen Dienstag, 2. Juli 2024, publiziert.

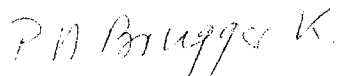
Gerne laden wir Sie am **Samstag, 28. September 2024**, von 10.00 bis 12.00 Uhr zum öffentlichen Besichtigungsanlass für die Notunterkunft ein. Die Verantwortlichen werden über den Betrieb informieren und für Fragen zur Verfügung stehen. Es besteht die Möglichkeit, Teile der Unterkunft auf einem geführten Rundgang zu besichtigen. Die Führungen finden in spontanen Gruppen statt, Sie können den Zeitpunkt Ihres Besuchs innerhalb der zwei Stunden frei wählen.

Für die Anwohnerinnen und Anwohner steht ab Betriebsbeginn eine Hotline bereit. Die Nummer wird vorgängig kommuniziert.

Für Ihre Fragen oder bei Interesse, in der Begleitgruppe mitzuwirken, steht Ihnen Reto Marthy, Verstärkung Stab Sektionsleiter (Tel. 062 835 16 82, reto.marthy@ag.ch) gerne als Ansprechpersonen zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, Sie am 28. September 2024 in der GSS Suhr zu begrüßen.

Freundliche Grüsse



Pia Maria Brugger Kalfidis  
Leiterin Kantonalen Sozialdienst



Karl Heinz Graf  
Leiter Sektion Betreuung a.i.

Beilage

- Medienmitteilung